

30. Sep. 1939

Julius

87

Nr. 479/40.

Berlin NW7, den 9. Dezember 1940

*ab 9. 12. 40
Gr*

Der Direktor. An die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2

Zur Auszahlungsanordnung vom 10. September 1940 Nr. 377/40
betr.: Vergütung für den Heizer Hermann R e i t e r.

A u s z a h l u n g s a n o r d n u n g.

Neufestsetzung der Vergütung für den beim Deutschen Historischen Institut in Rom beschäftigten Lohnangestellten, Heizer und Pförtner, Hermann R e i t e r vom 1. Oktober 1940 ab aus Anlaß der Erhöhung seiner Bezüge - Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 5. Dezember 1940 - WN 2050-.

Der Heizer und Pförtner Hermann R e i t e r erhält vom 1. Oktober 1940 ab folgende monatliche Vergütung:

Grundlohn	195,-- RM	✓
Währungsabzug 20 v.H.	39,-- RM	✓
Bleiben :	156,-- RM	✓
Kinderzuschlag für 2 Kinder nach Währungsabzug 20 v.H.	24,-- RM	✓
Zusammen	180,-- RM	✓

in Worten : Einhundertundachtzig Reichsmark

Dieser Betrag ist zum 15. jeden Monats vom 1. Oktober 1940 ab der Deutschen Bank, Ausland 2,, Stadtzentrale, Berlin W 8, Mauerstr. 26/27, auf das für R e i t e r dort geführte Dienstbezüge-Konto mit dem ausdrücklichen Zusatz " Dienstbezüge für den Lohnangestellten Hermann Reiter beim deutschen Historischen Institut in Rom " nach Abzug der Lohnsteuer und der von R e i t e r zu zahlenden Miete zu überweisen.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, vom 1. Oktober 1940 ab monatlich laufend für das Rechnungsjahr 1940 an den Lohnangestellten Hermann R e i t e r beim deutschen Historischen Institut in Rom

180,-- RM

wörtlich: Einhundertundachtzig Reichsmark auszusahlen.

Verbuchungsstelle : Kapitel 149 Titel 4, 2 a der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1940.

Berechnung der einzubehaltenen Beträge:

<u>Lohnsteuer: Vergütung monatlich:</u>	180,-- RM
mithin nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 8, Steuergruppe IV:	1,82 RM
Miete nach der Annahmeanordnung vom 25. Juli 1940 Nr. 101/40:	20,-- RM
Bleiben monatlich zu überweisen:	<u>21,82 RM</u> ✓
	158,18 RM
	5= ✓

wörtlich: Einhundertundachtundfünfzig Reichsmark 18 Rpf.

Die Auszahlungsanordnung vom 10. September 1940 Nr. 377/40 wird hiermit vom 1. Oktober 1940 ab aufgehoben.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und der Lohnangestellte R e i t e r haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Julius
Regierungsinspektor a.D

- 2.) Fertige von 1/3 Abschriften und setze darunter:
- 1.) An das Deutsche Historische Institut in Rom
- 2.) Herrn Hermann R e i t e r beim Dt.H.J. in Rom
- 3.) Abschrift zu den Pers. Akten.

Der Direktor.

R

Gr